

## **Beschluss**                      **Grundsätze und Ziele der Politik für das Jahr 2015**

2014-717

**Bericht für das Jahr 2015**

---

Sitzung vom

21. Oktober 2014

B3.02.3

---

### **1 Einleitung**

Gemäss Art. 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung Wallisellen legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich einen Bericht über die Grundsätze und Ziele seiner Politik vor. Dargestellt sind bedeutende spezielle Ziele und Projekte ausserhalb der operativen und laufenden Geschäfte. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenordnung.

### **2 Finanzielle Entwicklung**

Erfreulicherweise befindet sich die Gemeinde Wallisellen wirtschaftlich in einer sehr guten Situation. Die letzten beiden Jahre schloss die Jahresrechnung mit einem erheblichen Ertragsüberschuss ab, der massiv über dem Budget lag. Dadurch erfährt ebenso das Eigenkapital ein überaus vorteilhaftes Wachstum.

Entgegen anfänglicher Prognosen kann auch aus den Quartieren im Süden, allen voran dem Richti, eine enorm günstige Entwicklung gemeldet werden. So dürfen überdurchschnittliche Steuererträge erwartet werden, was sich unter anderem in der beantragten Reduktion der Gemeindesteuern um 2 % äussert.

### **3 Verwaltungsreform**

Damit das Milizsystem der Exekutivbehörde erhalten werden kann, drängt sich eine grundlegende Verwaltungsreform auf. Der Gemeinderat beabsichtigt dabei, stärker die Rolle des strategischen Gremiums zu übernehmen und vermehrt Kompetenzen an die jeweiligen Abteilungen zu delegieren.

Im nächsten Jahr sollen der Prozess gestartet und die erforderlichen Erhebungen sowie Massnahmenplanungen erstellt werden. Aller Voraussicht nach dürfte in der Folge eine Revision der Gemeindeordnung nötig werden. Unter Berücksichtigung aller Vernehmlassungsverfahren und der Urnenabstimmung für die Gemeindeordnungsrevision ist mit einer Inkraftsetzung jedoch erst auf die neue Legislatur 2018 hin zu rechnen.

### **4 Kulturkonzept**

Der Gemeinderat setzt sich seit jeher für die Förderung von Kultur, Sport und Jugendvereinen ein. Kulturelle Anlässe werden durch die Präsidialabteilung organisiert, während beispielsweise die Jugendförderung bis Ende des letzten Jahres im Ressort Gesellschaft angesiedelt war. Seit Anfang 2014 liegen nun die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die finanzielle Unterstützung von Vereinen und die Jugendförderung in den Vereinen vollumfänglich bei der Präsidialabteilung. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, ein Kulturkonzept auszuarbeiten, bei dem ein einheitlicher Umgang und die Koordination der Bereiche Kultur, Sport und Vereine formuliert werden soll. Absicht ist, dieses Konzept bis Ende des Jahres 2015 abschliessen zu können. Die Vereine sollen im Verlauf der Konzeptarbeit die Möglichkeit haben, sich vernehmen zu lassen.

### **5 Bewirtschaftungskonzept Liegenschaften**

Wallisellen verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und ein grosses Portfolio an gemeindeeigenen Liegenschaften. Diese sollen nachhaltig bewirtschaftet und bedürfnisgerecht erhalten werden.

## **6 Überprüfung Einbindung des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums in die Organisation der Gemeinde Wallisellen**

Die organisatorische Einbindung des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums innerhalb der Struktur der Politischen Gemeinde Wallisellen wird überprüft. Es gilt zu prüfen, ob allenfalls eine Verselbstständigung des Zentrums sowohl organisatorisch als auch finanziell sinnvoll wäre.

## **7 Ausbau verwaltungsinterner Kompetenz in Abteilung Hochbau und Planung**

Durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als Bausekretär/Bausekretärin soll die Fachkompetenz der Abteilung weiter ausgebaut und verbessert werden. Diese Fachperson soll in Zukunft das Gemeindeingenieurbüro ergänzen und vermehrt auch selbstständig baurechtliche Prüfungen von weniger komplexen Vorhaben vornehmen können.

## **8 Entwicklung Gemeindehaus**

Beim Gemeindehaus drängen sich je länger je mehr bauliche und energetische Sanierungsarbeiten auf. Zudem mangelt es an weiteren Büroräumlichkeiten und Sitzungszimmern. So gilt es umfassend zu prüfen, ob entweder eine weitreichende Sanierung und Erweiterung des heutigen Gemeindehauses oder aber ein völliger Neubau die in jeder Hinsicht günstigste Variante darstellt. Ebenso stellt sich die Standortfrage der Gemeindeverwaltung. Über Letzteres ist beim Gemeinderat eine Petition hängig, die im Laufe des Jahres 2015 eine Antwort erhalten wird. Zu gegebener Zeit werden die Walliseller Stimmberechtigten selbstverständlich über die Vorlage abstimmen können.

## **9 Umsetzung Energiekonzept**

Es ist eine Förderaktion für den Ersatz von Umwälzpumpen durch energiesparende und bereits auf dem Markt vorhandene Modelle geplant. Diese Förderung erfolgt durch Flyers wie auch Standaktionen am Frühlings- und Riedener Märt sowie periodische Publikationen in der lokalen Presse.

Das Energieeffizienzpotential der KMU's ist hoch, weshalb diese Unternehmen wichtige Partner für die Energiestadt Wallisellen sind. Als zentrales Projekt für das Jahr 2015 ist die Einführung einer standardisierten Beratung und eines Monitorings für KMU's vorgesehen. Firmen, welche die Beratung bestellen und genügend Massnahmen umsetzen, sollen mit einem entsprechenden Qualitäts-Label ausgezeichnet werden.

## **10 Identität für Quartiere schaffen**

In der Abteilung Gesellschaft steht die Umsetzung des Quartierkonzepts wie auch des Integrationskonzepts auf der Agenda. Ersteres hat zum Ziel, insbesondere im neuen Quartier Richti durch Information, Vermittlung und Vernetzung eine Quartierförderung und -entwicklung zu erreichen. Bereits heute in Betrieb ist das neue Quartierbüro Richti, welches der Bevölkerung für verschiedene Dienstleistungen oder Anlässe zur Verfügung steht. Es stellt einen Bestandteil dieses Konzepts dar.

Mit dem Integrationskonzept soll das Zusammenleben ebenso wie die Integration von Einwohnerinnen und Einwohnern eine entsprechende Förderung respektive Unterstützung erfahren.

## **11 Institutionalisierung der Dienstleitung "Beratung" zu den Zusatzleistungen AHV/IV**

Die Sozialabteilung sieht vor, künftig sämtliche Bezügerinnen und Bezüger von AHV oder IV-Renten über die Möglichkeiten der Zusatzleistungen zu orientieren. Hierfür muss ein Konzept erstellt werden.

Gemeinderat Wallisellen

**Bernhard Krismer**  
Gemeindepräsident

**Barbara Roulet**  
Gemeindeschreiberin